

Tipp aus der Personen- betreuung

Verlässlich betreut

Spürbare Qualität

Etwa ein Viertel der Menschen ist heute schon älter als 60 Jahre, daher braucht es qualifizierte und flexible Betreuungsdienstleistungen von selbstständigen Personenbetreuern.

Selbstständige Personenbetreuer übernehmen ein hohes Maß an Verantwortung dafür, dass unsere Gesellschaft dieser Herausforderung gewachsen ist und bieten höchste Qualität zum Wohle der zu Betreuenden. Sie unterstützen Menschen und ihre Angehörigen darin, sich zu Hause in der vertrauten Umgebung ihre Lebensqualität und ihre Freiheit zu bewahren. Die Einbettung in die österreichische Gewerbeordnung, strenge Standes- und Ausübungsregeln, transparente Verträge, umfassende Weiterbildungs-, Informations- und Serviceangebote, die gewerberechtliche Abgrenzung der Betreuungsleistungen sowie zahlreiche weitere von der unternehmerischen Interessensvertretung in der WKO initiierte Maßnahmen sorgen für stetige qualitative Weiterentwicklung in diesem noch jungen Dienstleistungssegment.

Infos: ☎ 05/90904-160,
<http://wko.at/ktn/personenbetreuung>

Wolfgang Zeichner,
Fachgruppe Personen-
beratung und
Personenbetreuung.



WKO

WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Personenberatung & Personenbetreuung

Österreichische Vermittler heben das Qualitätslevel

Liebevoll, flexibel, mobil und individuell betreut

Die selbstständigen Personenbetreuer in Kärnten sind was Umfang und zeitlichen Aufwand betrifft, flexibel und bieten für unterschiedlichste Bedürfnisse maßgeschneiderte und leistbare Dienstleistungspakete.

In vielen Fällen nehmen Menschen, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters bzw. wegen einer Krankheit oder eines Unfalls die Leistungen der selbstständigen Personenbetreuer in Anspruch. Doch es werden auch temporäre Unterstützungsleistungen für wenige Stunden wöchentlich angeboten. Die enge Zusammenarbeit der selbstständigen Personenbetreuer mit pro-

fessionellen österreichischen Vermittlungsunternehmen bringt Qualität, Flexibilität und Verfügbarkeit selbstständiger Betreuungs-

dienstleistungen auf ein neues Level und bürgt für eine dynamische Entwicklung dieser immer wichtiger werdenden Dienstleistung.



Die Betreuer helfen im Alltag und leisten Gesellschaft

Erfolg für Bewegungsangebote in „Gesunden Gemeinden“

Kärntens Vereine bringen Gesundheit in die Gemeinden

Das Projekt „Gesunder Verein“ in Kärntens Gesunden Gemeinden ist ein absoluter Erfolg: In den vergangenen zwei Jahren wurden 297 gesundheitsfördernde Maßnahmen für 3803 Teilnehmer umgesetzt.

Am Programm stehen nicht nur bewegungsfördernde Kurse und Einheiten, Workshops oder Vorträge, sondern auch Fort- und Ausbildungen. Die Vereinsmitglieder können sich kostenlos zu Übungsleitern ausbilden lassen. Kärntens Gesundheitsreferentin Beate Prettnner beschreibt: „So wird sichergestellt, dass das Projekt zum Selbstläufer wird: Unsere Schulungsteilnehmer werden selbst zu Lehrmeistern der Gesundheit und tragen das Projekt selbstständig weiter. Dank dem großen Engagement unserer heimischen Vereine steckt hier noch viel Potential, das wollen wir in den kommenden Projektjahren weiter nutzen.“



112 der 132 Kommunen Kärntens sind „Gesunde Gemeinden“